

Franckesche Stiftungen zu Halle

Argumenta Eucho-Biblica. Oder Biblische Gebets-Gründe/ Das ist Allerhand Beweg-Ursachen mit welchen man Gott nach dem Exempel der alten Heiligen in ...

Hellmund, Egidius Günther
Büdingen, 1720

VD18 13432095

32. Unsere Buße. Oder Daß wir unsere Sünde bereuen.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Halling Daniel Galle, G

29

ben ihrem Ehmann beruffen möchte. Den ob uns gleich die Tauffenichts hilft/wann wir den Tauff Bund nicht halten wollen; so mögen wir doch Gott allemahl durch dieselbe zur Erhörung bewesgen / wann wir durch seine Gnade daben bleiben wollen.

39:) o (:58

31. Das H. Abendmahl.

Daß uns der Sohn GOttes in demfelben mit seinem Leibe und Blute gespeiset und geträncket hat.

Welches wir ihm vorstellen mögen/ wenn wir begehren / was geringer ist als das. Ober wenn uns was begegnen will/das der Ehrezuwider ist welche man im H. Albendmahl genossen hat. Ob man sich gleich desselben vergeblich rühmet/ wann mans unwürdig empfangen hat.

32. Unfere Buße.

Daß wir unsere Stinde bereuen, DJeß mögen wir zwar dem lieben

ch

36.

uß

en

ers

nen

be/ ges

ber

ift.

ber

och

ift.

rsl

es

gen

esta=

ten.

bev